



DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB

Innenpolitischer Sprecher
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen

CDU

| Berlin: mittendrin |

18. September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

die **Situation der Flüchtlinge und Migranten auf den griechischen Inseln, besonders auf Lesbos war und ist eine Schande für Europa**. Der Brand des Lagers Moria hat die Lage noch weiter verschärft. **Schnellste Hilfe** war geboten. – Die haben wir Deutsche den Griechen **zunächst vor Ort** umfassend gewährt. Das Rote Kreuz und das THW sind dort und haben hunderte Zelte und tausende Feldbetten und Schlafsäcke mitgebracht.

Dazu haben wir die **Übernahme von Flüchtlingen angeboten – zunächst die Aufnahme von 400 unbegleiteten Minderjährigen durch 11 europäische Staaten und in einem weiteren Schritt die Aufnahme von 408 Familien mit ihren Kindern, zusammen 1.552 Personen**. – Eine gute Lösung, denn es sind Familien deren Schutzstatus bereits festgestellt ist. **Deutschland geht auch hier wieder voran. Allerdings haben wir jetzt kaum noch Partner in Europa. Nur noch Belgien beteiligt sich bisher an dieser Hilfsaktion**. Fortschritte in der Flüchtlingspolitik werden wir aber nicht allein erreichen, sondern nur in Zusammenarbeit mit anderen europäischen Partnern. **Angela Merkel** sagte vor wenigen Wochen zu Recht: „**Wenn sich aber in Europa herumspricht, dass alle Flüchtlinge von Deutschland aufgenommen werden, werden wir nie eine europäische Lösung bekommen.**“

Deutschland hat seit 2015 über 1,7 Mio. Asylbewerber aufgenommen – 41 % aller Flüchtlinge in der gesamten EU. In der internationalen Liste des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) steht Deutschland unter den Ländern, die die meisten Flüchtlinge weltweit aufgenommen haben, auf Platz 3. Nur die Türkei und Kolumbien haben mehr Menschen aufgenommen. Und es kommen jeden Tag neue Asylbewerber zu uns. Mehr als 10.000 jeden Monat. 2019 waren es 142.000 zuzüglich 26.000 Familiennachzügler, zusammen: 168.000. Gleichzeitig haben wir in Sachen Integration noch viel zu tun: Von den Syrern z. B., die wir aufgenommen haben, sind noch immer 3 von 4 (73 %) von Hartz IV -Leistungen abhängig.



Interview im ZDF-MOMA

Presse

NEUE OZ ZEITUNG
NEUER TAGESPOST
OSNABRÜCKER ZEITUNG

18. August 2020

„Kriminelle Clans bedrohen Sicherheit“

Pistorius und Middelberg für härteres Vorgehen gegen Banden



Mathias Middelberg Foto: dpa

Von Lars Laue
und Rena Lehmann

HANNOVER/DÜSSELDORF
Das von der Polizei festgestellte Ausmaß der Clankriminalität hat in Nordrhein-Westfalen noch zugenommen. Auch in Niedersachsen sind kriminelle Clans ein großes Problem. Mathias Middelberg, innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, fordert schärfere Gesetze.

Auch in Niedersachsen spielt das Thema Clankriminalität eine immer bedeutendere Rolle. „Clankriminalität in allen ihren Ausprägungen ist in Niedersachsen ein ernst zu nehmendes Problem. Kriminelle Clanmitglieder sind gewalttätig, sie bedrohen ihre Konkurrenz genauso wie Angehörige der Polizei. Mitglieder aller kriminellen Clans in Niedersachsen treten mit überhöhtem Ehrgefühl und großer Respektlosigkeit auf, sie beachten geltende Regeln und Gesetze nicht“, erklärte Innenminister Boris Pistorius erst kürzlich bei der Vorstellung des ersten öffentlichen Lagebildes zu Clankriminalität in Niedersachsen.

(...)

Info-Sommertour 2020 – Thema Corona:

Wie ist die Lage nach dem Lockdown – wie sehen die Perspektiven aus?

Bei meiner Sommertour 2020 habe ich viele große und kleinere Betriebe besucht und war mit Unternehmern und Arbeitnehmern im Gespräch. Corona ist nicht nur eine gesundheitliche Herausforderung, sondern auch eine wirtschaftliche. **Wir erleben gegenwärtig den bisher stärksten wirtschaftlichen Einbruch in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg.** Mir ist wichtig über die Lage in meinem Wahlkreis, vor allem über die Sicht der Betroffenen informiert zu sein. Danke für die guten Gespräche!



Nominierung:

Herzlichen Dank für das große Vertrauen! Mit 94,4 % Zustimmung haben mich die Mitglieder der CDU Osnabrück, Belm, Georgsmarienhütte, Hagen aTW., Hasbergen und Wallenhorst **erneut zum Kandidaten für die Bundestagswahl gewählt.** **Hauptredner** des Abends war der Chef der CDU/CSU-Bundestagsfraktion **Ralph Brinkhaus.** Dank auch an den Osnabrücker Sportclub e.V. für die hervorragende Organisation unter Corona-Bedingungen.



Herzliche Grüße



„Clankriminalität bedroht unsere innere Sicherheit und erschüttert das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat. Es ist daher wichtig, diesen Machenschaften schon in den Anfängen konsequent Einhalt zu gebieten“, findet auch Mathias Middelberg, innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen. Dass es seit 2017 nach einem Beschluss des Bundestages einfacher geworden ist, aus Straftaten erlangte Vermögenswerte einzuziehen, nennt Middelberg ein „zentrales Instrument“ bei der Bekämpfung krimineller Clanstrukturen.

Außerdem müssten alle rechtlichen Mittel genutzt und gegebenenfalls sogar erweitert werden, „um eine Aufenthaltsbeendigung gefährlicher Ausländer zu erreichen“. „Diese beiden Instrumente beeindruckt die Szene am meisten“, ist der gebürtige Osnabrücker überzeugt.
(...)

Bürgergespräch

Das nächste Bürgergespräch findet am **Dienstag, 22. September 2020** von **14:00 bis 16:00 Uhr**, im Wahlkreisbüro Heger-Tor-Wall 23, Osnabrück statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Reden Bundestag



Rede: Aktuelle Stunde – Extremismus bekämpfen – abrufbar unter: <https://dbtg.tv/fvid/7469008>

Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 227 – 71382
Fax: 030 227 – 76882
mathias.middelberg@bundestag.de

Büro im Wahlkreis

Heger-Tor-Wall 23, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541 57067
Fax: 0541 957999
mathias.middelberg.wk@bundestag.de
www.mathias-middelberg.de

 facebook.com/mathias.middelberg